

HEINGAUER

WOCHE BLATT

ER REGION

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2011 | 17. Jahrgang | Nr. 39

aden · Tel. (0611) 355-23 23, Fax (0611) 355-23 33 · www.rheingauer-wochenblatt.de · Auflage 29.547

Der erste Schritt ist getan

Harmonischer Spatenstich leitet die Sanierung des Hilchenhauses ein



„Loreley“, Weinprinzessin Astrid Mayr, Weinkönigin Carolin Weiler und Bürgermeister Jürgen Helbing (von links).

Foto: red/BirgitKin

ROCH (red) – Zum Spatenstichlässlich des Baubeginns des zweiten Teilprojektes hatte die Stadt Lorch vergangene Woche eingeladen. Nach dem Rückbau des Hotelrohbaus steht mit dem ersten Teilprojekt nun die Sanierung des historischen Hilchenhauses an, so der Lorcher

Bürgermeister Jürgen Helbing. Außerdem werde mit dem Bau eines Versorgungsanbaus am Hilchenhaus begonnen, in dem Technikräume und Toiletten untergebracht werden. Mit den Rohbauarbeiten wurde die Firma Gemünden aus Ingelheim beauftragt. Das Gewerk Gerüst-

bau ging an die Firma Hecht aus Mainz, die Zimmerarbeiten führt die Firma Holzbau Wagner aus Braubach aus und die Dachdeckerarbeiten die Firma Punsstein aus Oberwesel. Zum Spatenstich waren neben vielen geladenen Gästen auch viele Bürger aus Lorch erschienen. Die

Lorcher Weinkönigin Carolin und Prinzessin Astrid unterstützen den Lorcher Bürgermeister Helbing und Stadtverordnetenvorsteher Eckert beim Spatenstich. Die smp-Architekten Stephan Mühlhause und Michael Lochner stellten die Pläne für das Hilchenhaus vor.